

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2014/2015 – Ausgegeben am 27.01.2015 – 13. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

ORGANISATION UND STRUKTUR

55. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

56. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

CURRICULA

57. 2. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Erweiterungscurriculum Grundlagen der Statistik

58. 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang Gerontologie und soziale Innovation

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

59. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Lehramt/Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (A 190 299) für das Bachelorstudium Lehramt/Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (A 193 060)

BEVOLLMÄCHTIGUNGEN

60. Bevollmächtigung für ProjektleiterInnen gemäß § 28 iVm § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002

61. Änderungen bei bereits laufenden Projekten

62. Bevollmächtigung für ProjektleiterInnen gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002

63. Änderungen bei bereits laufenden Projekten

WAHLEN

64. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Stefanie Kron

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

65. Erteilung der Lehrbefugnis

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

ORGANISATION UND STRUKTUR

55. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters bestellt.

Die Funktion beginnt mit 12. Jänner 2015 und endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Studienprogrammleiterin oder eines neuen Studienprogrammleiters.

3. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Elisabeth Holzeithner,
Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Ofner, LL.M. und
ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Michaela Windischgrätz
zu Stellvertreterinnen bzw. zum Stellvertreter der Studienprogrammleiterin
Rechtswissenschaften

Die Vizerektorin:
Schnabl

56. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters bestellt.

Die Funktion beginnt mit 12. Jänner 2015 und endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Studienprogrammleiterin oder eines neuen Studienprogrammleiters.

38. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Elisabeth Holzeithner,
Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Ofner, LL.M. und
ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Michaela Windischgrätz
zu Stellvertreterinnen bzw. zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters
Doktoratsstudium Rechtswissenschaften

Die Vizerektorin:
Weigelin-Schwiedrzik

CURRICULA

57. 2. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Erweiterungscurriculum Grundlagen der Statistik

Der Senat hat in seiner Sitzung am 22. Jänner 2015 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 12. Jänner 2015 beschlossene 2. (geringfügige) Änderung des Erweiterungscurriculums Grundlagen der Statistik, veröffentlicht am 24.06.2013 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 32. Stück, Nummer 211, letzte Änderung veröffentlicht

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

am 30.06.2014 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 40. Stück, Nr. 225, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1) § 3 Registrierungsvoraussetzungen wird durch Abs 2 und 3 ergänzt und soll nunmehr lauten:

„§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

(1) Das Erweiterungscurriculum **Grundlagen der Statistik** kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht das Bachelorstudium Statistik betreiben, gewählt werden.

(2) Studierende, die das Bachelorstudium Betriebswirtschaft oder Internationale Betriebswirtschaft betreiben, können das Erweiterungscurriculum **Grundlagen der Statistik** wählen, absolvieren jedoch im Pflichtmodul Grundlagen anstelle der „VO Grundzüge der Statistik“ (6 ECTS) den „UK Statistik 2“ (6 ECTS) des Pflichtmoduls „Statistik 2“ aus dem Bachelorcurriculum Volkswirtschaftslehre (MBL. vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 223).

(3) Studierende, die das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre betreiben, können das Erweiterungscurriculum **Grundlagen der Statistik** wählen, absolvieren jedoch im Pflichtmodul Grundlagen anstelle der „VO Grundzüge der Statistik“ (6 ECTS) die „VO höhere Analysis“ (6 ECTS) des Pflichtmoduls Analysis aus dem Bachelorcurriculum Statistik (MBL. vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 224).“

2) § 8 Inkrafttreten

Abs 4 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 21.01.2015, Nr. 57, Stück 13, treten mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

Im Namen des Senats:

Der Vorsitzende der Curricularkommission
Newerkl a

58. 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang Gerontologie und soziale Innovation

Der Senat hat in seiner Sitzung am 22. Jänner 2015 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 12. Jänner 2015 beschlossene 1. (geringfügige) Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang Gerontologie und soziale Innovation, veröffentlicht am 28.11.2013 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 7. Stück, Nummer 41, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

1) § 8 Abs 1 Überblick soll lauten:

Bisher:

Der Universitätslehrgang umfasst 6 Pflichtmodule, das Abfassen einer Masterarbeit (16 ECTS) und die Masterprüfung (2 ECTS)

Grundlagen Gerontologie und Altersbilder	(12 ECTS)
Sozialpolitik und Versorgungskonzepte	(12 ECTS)
Erwerbstätigkeit, Partizipation und Sozialstruktur	(12 ECTS)

Sozialraum und kommunale Planung	(8 ECTS)
Methoden, Evaluierung und Qualitätssicherung	(12 ECTS)
Studienprojekt	(12 ECTS)
Begleitung der Masterarbeit	(4 ECTS)
Masterarbeit	(16 ECTS)
Masterprüfung (Defensio)	(2 ECTS)

Nunmehr:

Der Universitätslehrgang umfasst 6 Pflichtmodule, das Abfassen einer Masterarbeit (16 ECTS) und die Masterprüfung (2 ECTS)

Grundlagen Gerontologie und Altersbilder	(12 ECTS)
Sozialpolitik und Versorgungskonzepte	(12 ECTS)
Erwerbstätigkeit, Partizipation und Sozialraum	(12 ECTS)
Angewandte Feldanalyse	(8 ECTS)
Methoden, Evaluierung und Qualitätssicherung	(12 ECTS)
Studienprojekt	(12 ECTS)
Begleitung der Masterarbeit	(4 ECTS)
Masterarbeit	(16 ECTS)
Masterprüfung (Defensio)	(2 ECTS)

2) Das Pflichtmodul „Erwerbstätigkeit, Partizipation und Sozialstruktur“ wird umbenannt in „Erwerbstätigkeit, Partizipation und Sozialraum“.

Die Modulbeschreibung soll lauten:

Bisher:

„Pflichtmodul „Erwerbstätigkeit, Partizipation und Sozialstruktur“ (12 ECTS)

Art des Moduls: Pflichtmodul

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Modulziele:

Übersicht über die Arbeitsmarktlage älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitszeitmodelle und Arbeitsplatzgestaltung, betriebliche Gesundheitsförderung, betriebliches Altersmanagement und Personalpolitik, Struktur sozialer Beziehungen, Ehrenamtliches und soziales Engagement, politische Partizipation und Repräsentation, „Generationenvertrag“

Kompetenzen:

In diesem Modul stehen die soziale Teilhabe und die soziale Produktivität im Alter im Vordergrund. Im Modul werden bewährte und innovative Interventionsinstrumente zur Förderung sozialer Beziehungen und sozialer Eingebundenheit behandelt.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, aktuelle Inklusions- und Exklusionsprozesse, die ältere Menschen betreffen, deuten und hinterfragen zu können, können die Studierenden innovative Strategien für Problemlösungen in sozialen Beziehungen im inner- und außerbetrieblichen Bereich anwenden, können Fallanalysen netzwerkorientiert durchgeführt werden.

Inhalte/Schwerpunkte:

Soziale Beziehungen; Beteiligungsprozesse und Commitment, soziale Netzwerke, Social Media; demografiesensible Personalplanung; Arbeitsgestaltung, Leistungsfähigkeit, Arbeitsmotivation; Freiwilligenarbeit, Pflegearbeit; Erhaltung und Management sozialer Kompetenzen, assistive Systeme; Abhängigkeits-Unterstützung, Potenziale

Modulstruktur:

Semester (empfohlen)	LV- Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSt.	ECTS
2	VU	Soziale Beziehungen und soziale Teilhabe im Alter	prüfungs- immanent	2	4
2	UE	Arbeit in einer alternden Gesellschaft und demografiesensible Personalplanung inkl. internationaler Perspektiven	prüfungs- immanent	2	4
2	UE	Methoden der Netzwerkanalyse	prüfungs- immanent	2	4

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (12 ECTS)“

Nunmehr:

„Pflichtmodul „Erwerbstätigkeit, Partizipation und Sozialraum“ (12 ECTS)

Art des Moduls: Pflichtmodul

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Modulziele:

Übersicht über die Arbeitsmarktlage älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitszeitmodelle und Arbeitsplatzgestaltung, betriebliche Gesundheitsförderung, betriebliches Altersmanagement und Personalpolitik, Struktur sozialer Beziehungen Ehrenamtliches und soziales Engagement, politische Partizipation und Repräsentation, „Generationenvertrag“; **sozial-räumliche Einflussfaktoren auf das Altern von Menschen Modelle altersfreundlicher Raum- und Stadtplanung**

Kompetenzen:

In diesem Modul stehen die soziale Teilhabe und die soziale Produktivität im Alter im Vordergrund. Im Modul werden bewährte und innovative Interventionsinstrumente zur Förderung sozialer Beziehungen und sozialer Eingebundenheit behandelt. **Ebenso stehen Einflüsse der baulich-räumlichen wie der sozialräumlichen Struktur von städtisch wie ländlich geprägten Räumen auf die Lebensqualität im Alter im Zentrum der Lehre. Vermittelt werden wissenschaftliche Erkenntnisse zur altersfreundlichen Gestaltung von Umwelten.**

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, aktuelle Inklusions- und Exklusionsprozesse, die ältere Menschen betreffen, deuten und hinterfragen zu können, können die Studierenden innovative Strategien für Problemlösungen in sozialen Beziehungen im inner- und außerbetrieblichen Bereich anwenden, können Fallanalysen netzwerkorientiert durchgeführt werden.

Die Studierenden verfügen über wesentliche Erkenntnisse zu sozialräumlichen Strukturen unter besonderer Berücksichtigung von deren Einfluss auf die Lebensgestaltung älterer Menschen. Sie gewinnen spezielle Erkenntnisse zur altersfreundlichen Gestaltung von ländlich wie städtisch geprägten Umwelten,

kennen wichtige „models of good practice“ zu altersfreundlichen Städten bzw. der altersfreundlichen Strukturierung wohnortnaher Lebens- und Begegnungsräume.

Inhalte/Schwerpunkte:

Soziale Beziehungen; Beteiligungsprozesse und Commitment, soziale Netzwerke, Social Media; demografiesensible Personalplanung; Arbeitsgestaltung, Leistungsfähigkeit, Arbeitsmotivation; Freiwilligenarbeit, Pflegearbeit; Erhaltung und Management sozialer Kompetenzen, assistive Systeme; Abhängigkeits-Unterstützung, Potenziale; **Baulich-räumliche Strukturen, Sozialraum-Strukturen, Modelle altersfreundlicher Gestaltung von Städten, altersfreundliche Gestaltung wohnortnaher Räume.**

Modulstruktur:

Semester (empfohlen)	LV- Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSt.	ECTS
2	VU	Soziale Beziehungen und soziale Teilhabe im Alter	prüfungs- immanent	2	4
2	UE	Arbeit in einer alternden Gesellschaft und demografiesensible Personalplanung inkl. internationaler Perspektiven	prüfungs- immanent	2	4
2	UE	Methoden der Netzwerkanalyse	prüfungs- immanent	1	2
2	VU	Altern und Sozialraum	prüfungs- immanent	1	2

Leistungsnachweis: Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (12 ECTS)“

3) Das Pflichtmodul „Sozialraum und kommunale Planung“ wird ersetzt durch das Pflichtmodul „Angewandte Feldanalyse“. Dieses soll lauten:

„Pflichtmodul „Angewandte Feldanalyse“ (8 ECTS)

Art des Moduls: Pflichtmodul

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Modulziele:

Die Studierenden beobachten in ausgewählten Settings, die auch die eigenen Betriebe bzw. Organisationen sein können, über einen Zeitraum von 5 Wochen die gängigen Praktiken, hinterfragen diese anhand des bereits erworbenen Wissens und entwerfen innovative Ansätze zur Verbesserung der beobachteten Praxis. Die Beobachtungen werden in laufenden Berichten und die vorgeschlagene Innovation in einem Abschlussbericht dargestellt.

Kompetenzen

Es handelt sich bei diesem Modul um ein Praxis-Modul, bei dem sich die Studierenden mit einem ausgewählten Thema bzw. einer ausgewählten Problemstellung in einem gerontologischen Umfeld beschäftigen.

Inhalte/Schwerpunkte

Die praktische Art dieses Moduls bedingt, dass die Schwerpunkte und Inhalte von den Studierenden in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung festgelegt werden. In jedem Fall ist darauf zu achten, dass die Studierenden sich mit für das Themenfeld Gerontologie relevanten Fragestellungen beschäftigen.

Leistungsnachweis: Positive bewerteter Abschlussbericht (8 ECTS)

Die angewandte Feldanalyse wird zum Ende des zweiten Semesters empfohlen.“

4) Der empfohlene Pfad durch das Studium soll lauten:

Bisher:

Empfohlener Pfad durch das Studium

1. Semester (24 ECTS)

LV-Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSSt	ECTS	Modul
VU	Grundlagen und Theorien der Sozialgerontologie	prüfungs- immanent	2	4	a
UE	Altersbilder und Konstruktionen des Alters	prüfungs- immanent	1	2	a
SE	Potenziale, Innovationen und Chancen des Alternsprozesses	prüfungs- immanent	2	6	a
VU	System der Sozialpolitik und des Sozialschutzes inkl. internationalem Vergleich	prüfungs- immanent	2	4	b
UE	Gesundheitsförderung und Prävention im Alter	prüfungs- immanent	1	2	b
SE	System der Pflegevorsorge für Ältere	prüfungs- immanent	2	6	b

2. Semester (22 ECTS)

LV-Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSSt	ECTS	Modul
VU	Soziale Beziehungen und soziale Teilhabe im Alter	prüfungs- immanent	2	4	c
UE	Arbeit in einer alternden Gesellschaft und demografiesensible Personalplanung inkl. internationaler Perspektiven	prüfungs- immanent	2	4	c
UE	Methoden der Netzwerkanalyse	prüfungs- immanent	2	4	c
UE	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	prüfungs- immanent	1	2	e
VO	Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden I	nicht prüfungs- immanent	2	2	e
VU	Grundlagen des Projektmanagements	prüfungs- immanent	2	4	f
VO	EU-Förderstrukturen und -programme, Fundraising	nicht prüfungs- immanent	1	2	f

3. Semester (22 ECTS)

LV-Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSSt	ECTS	Modul
--------	-----------	--------------------	------	------	-------

VU	Einführung: Altern und Raum	prüfungs- immanent	2	4	d
VU	Methoden zur Erfassung bau- und sozialräumlicher Rahmenbedingungen unter besonderer Berücksichtigung älterer Menschen	prüfungs- immanent	2	4	d
VO	Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden II	nicht prüfungs- immanent	2	2	e
UE	Innovative Ansätze in der Evaluationsmethodologie und Implementierungsforschung	prüfungs- immanent	1	2	e
VU	Modellprojekte und Verfahren der Qualitätssicherung	prüfungs- immanent	1	2	e
UE	Biografie- und Lebenslaufforschung; Fallanalysen	prüfungs- immanent	1	2	e
UE	Projektcoaching	prüfungs- immanent	1	2	f
VU	Studienprojekt: Konzept, Präsentation und Bericht	prüfungs- immanent	2	4	f

4. Semester (22 ECTS)

LV-Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSSt	ECTS	Modul
MA-KO	Wissenschaftliche Vertiefung und Begleitung der Masterarbeit	prüfungs- immanent	2	4	g
	Masterarbeit			16	-
	Masterprüfung			2	-

Nunmehr:

Empfohlener Pfad durch das Studium

1. Semester (24 ECTS)

LV-Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSSt	ECTS	Modul
VU	Grundlagen und Theorien der Sozialgerontologie	prüfungs- immanent	2	4	a
UE	Altersbilder und Konstruktionen des Alters	prüfungs- immanent	1	2	a
SE	Potenziale, Innovationen und Chancen des Alternsprozesses	prüfungs- immanent	2	6	a
VU	System der Sozialpolitik und des Sozialschutzes inkl. internationalem Vergleich	prüfungs- immanent	2	4	b
UE	Gesundheitsförderung und Prävention im Alter	prüfungs- immanent	1	2	b
SE	System der Pflegevorsorge für Ältere	prüfungs- immanent	2	6	b

2. Semester (24 ECTS)

LV-Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSt	ECTS	Modul
VU	Soziale Beziehungen und soziale Teilhabe im Alter	prüfungs- immanent	2	4	c
UE	Arbeit in einer alternden Gesellschaft und demografiesensible Personalplanung inkl. internationaler Perspektiven	prüfungs- immanent	2	4	c
UE	Methoden der Netzwerkanalyse	prüfungs- immanent	1	2	c
VU	Altern und Sozialraum	prüfungs- immanent	1	2	2
VO	EU-Förderstrukturen und -programme, Fundraising	nicht prüfungs- immanent	1	2	f
UE	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	prüfungs- immanent	1	2	e
	Angewandte Feldanalyse			8	d

3. Semester (20 ECTS)

LV-Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSt	ECTS	Modul
VO	Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden I	nicht prüfungs- immanent	2	2	e
VU	Grundlagen des Projektmanagements	prüfungs- immanent	2	4	f
VO	Grundlagen qualitativer und quantitativer Methoden II	nicht prüfungs- immanent	2	2	e
UE	Innovative Ansätze in der Evaluationsmethodologie und Implementierungsforschung	prüfungs- immanent	1	2	e
VU	Modellprojekte und Verfahren der Qualitätssicherung	prüfungs- immanent	1	2	e
UE	Biografie- und Lebenslaufforschung; Fallanalysen	prüfungs- immanent	1	2	e
UE	Projektcoaching	prüfungs- immanent	1	2	f
VU	Studienprojekt: Konzept, Präsentation und Bericht	prüfungs- immanent	2	4	f

4. Semester (22 ECTS)

LV-Typ	LV-Inhalt	Zeugnis- erwerb	SSt	ECTS	Modul
MA-KO	Wissenschaftliche Vertiefung und Begleitung der Masterarbeit	prüfungs- immanent	2	4	g
	Masterarbeit			16	-
	Masterprüfung			2	-

5) § 13 Inkrafttreten

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

Abs 2 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 27.01.2015, Nr. 58, Stück 13, treten mit 1. Oktober 2015 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
Newerkl a

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

59. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Lehramt/Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (A 190 299) für das Bachelorstudium Lehramt/Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (A 193 060)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Bachelorstudium Lehramt ab 01.10.2014 umsteigen bzw. sich für das Bachelorstudium Lehramt ab dem WS 2014/2015 zulassen, um ein drittes Unterrichtsfach zu studieren. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Studienpläne / Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (A 190 299): Studienplan für das „Lehramtsstudium“ an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, XXXIII. Stück, Nr. 329, am 27.06.2002, im Studienjahr 2001/2002; inklusive der Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, XXIX. Stück, Nr. 267, am 27.06.2003, im Studienjahr 2002/2003); inklusive der Abänderung des Studienplanes für das Lehramtsstudium an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 12. Stück, Nr. 60, am 12.03.2004, im Studienjahr 2003/2004); inklusive der Änderung des Lehramtsstudienplans für das Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 24. Stück, Nr. 158, am 27.06.2011, im Studienjahr 2010/2011).

i.V.m. der

Verordnung über die Einführung der Studieneingangs- und Orientierungsphase in den Lehramtsstudien der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 218, am 29.06.2011, im Studienjahr 2010/2011; inklusive der Schreibfehlerberichtigung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 34. Stück, Nr. 286, am 29.09.2011, im Studienjahr 2010/2011); inklusive der Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 23. Stück, Nr. 150, am 04.05.2012, im Studienjahr 2011/2012).

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (A 193 060): Allgemeines Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 39. Stück, Nr. 195, am 27.06.2014, im Studienjahr 2013/2014.

i.V.m.

dem

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 39. Stück, Nr. 207, am 27.06.2014, im Studienjahr 2013/2014.

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (A 190 299) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (A 193 060)

Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	SSt	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	ECTS
vor WiSe 2011/2012: 57.1.11 Einführung in die Psychologie für das Lehramt, VO oder PS	2	UF PP 01.1 (StEOP) Einführung in die Psychologie, Modulprüfung	3
oder			
ab WiSe 2011/2012: 57.1.1 Einführung in die Psychologie für das LA, VO, 4 ECTS	2		
57.1.2 Allgemeine Psychologie I, VO, 3 ECTS	2	UF PP 02 Allgemeine Psychologie 1, VO	3
57.1.3 Allgemeine Psychologie II, VO, 3 ECTS	2	UF PP 02 Allgemeine Psychologie 2, VO	3
57.1.4 Entwicklungspsychologie I, VO, 3 ECTS	2	UF PP 03 VO zur Entwicklungspsychologie, VO	3

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	SSt	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	ECTS
57.1.5 Entwicklungspsychologie II, VO, 3 ECTS	2	UF PP 04 Bildungspsychologie und Evaluation, VO	3
57.1.6 Sozialpsychologie I, VO, 3 ECTS	2	UF PP 02 VO zur Sozialpsychologie, VO	3
57.1.7 Sozialpsychologie II, VO, 3 ECTS	2	UF PP 04 Arbeits-, Organisations-, Wirtschaftspsychologie, VO	3
57.1.8 Tiefenpsychologie I, VO, 3 ECTS oder vor WiSe 2011/2012: 57.1.10 Psychologische Untersuchungsmethoden, PS oder ab WiSe 2011/2012: 57.1.11 Psychologische Untersuchungsmethoden, VO, 3 ECTS	2 2 2	UF PP 03 Differentielle Psychologie, VO	3
57.1.9 Tiefenpsychologie II, VO, 3 ECTS	2	UF PP 11 Wahlbereich für Studierende des Lehramts *Hinweis	3
57.1.10 Experimente im Psychologieunterricht, PS, 4 ECTS	2	UF PP 05 Demonstrationen im Psychologieunterricht, SE	3
57.2.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das LA PP, VO, 1,5 ECTS	1	UF PP 06 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Lehramt, VO	2

Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	SSt	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	ECTS
57.2.2 Einführung in die theoretische Philosophie, EV-L, 5 ECTS oder	2	UF PP 08 Erkenntnis- oder Wissenschaftstheorie, VO	3
57.3.3 Erkenntnis- oder Wissenschaftstheorie, VO, 3 ECTS	2		
vor WiSe 2011/2012: 57.2.3 Einführung in die praktische Philosophie, EV-L, 5 ECTS oder	2	UF PP 01.2 (StEOP) Einführung in die Philosophie, Modulprüfung	3
ab WiSe 2011/2012: Einführung in die praktische Philosophie (StEOP), EV-L, 8 ECTS	2		
vor WiSe 2011/2012: 57.2.1 Einführung in die Philosophie für das Lehramt, PS, 2 ECTS oder	2	UF PP 06 Lektüreproseminar, LPS	5
ab WiSe 2011/2012: 57.2.4 Lektüreproseminar, LPS, 5 ECTS	3		

Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	SSt	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	ECTS
vor WiSe 2011/2012: 57.2.2 Geschichte der Philosophie, VO oder vor WiSe 2011/2012: 57.2.6 Griechische Terminologie, PS oder VO oder ab WiSe 2011/2012: 57.2.5 Geschichte der Philosophie I (Antike), VO-L, 5 ECTS	2 2 2	UF PP 07 Geschichte der Philosophie I: Antike, VO	3
vor WiSe 2011/2012: 57.3.1 Geschichte der Philosophie II, SE oder VO oder ab WiSe 2011/2012: 57.2.6 Geschichte der Philosophie II (Mittelalter / Neuzeit), VO-L, 5 ECTS	2 2	UF PP 07 Geschichte der Philosophie II: Mittelalter und frühe Neuzeit, VO	3
vor WiSe 2011/2012: 57.2.3 Logik und Argumentationstheorie, PS oder VO oder ab WiSe 2011/2012: 57.2.7 Rhetorik und Argumentationstheorie, IK, 5 ECTS	2 2	UF PP 06 Rhetorik und Argumentationstheorie für das Lehramt, UE	3
57.3.1 Geschichte der Philosophie III (klass. Neuzeit bis Ende 19. Jh.), VO-L, 5 ECTS	2	UF PP 07 Geschichte der Philosophie III: Klassische Neuzeit bis Ende 19. Jh., VO	3

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	SSt	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	ECTS
57.3.2 Metaphysik / Ontologie, PS, SE od. VO-L, 4 ECTS	2	UF PP 08 Metaphysik / Ontologie oder Technik / Medienphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie, SE*	5
vor WiSe 2011/2012: 57.2.5 Grundfragen der Ethik, VO	2	UF PP 09 Ethik, VO	3
oder			
ab WiSe 2011/2012: 57.3.4 Ethik, VO/VO-L od. SE, 4 ECTS	2		
57.3.5 Angewandte Ethik, VO/VO-L od. SE, 4 ECTS	2	UF PP 09 Angewandte Ethik, SE	5
57.3.6 Politik / Sozialphilosophie, VO /VO-L od. SE, 4 ECTS	2	UF PP 09 Politische Philosophie / Sozialphilosophie, SE	5
vor WiSe 2011/2012: 57.3.4 Philosophische Probleme der Gegenwart, SE oder VO	2	UF PP 08 Metaphysik / Ontologie oder Technik / Medienphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie, SE	5
oder		oder	
ab WiSe 2011/2012: 57.3.7 Gegenwart, SE, 5 ECTS	2	UF PP 09 Ethik oder Angewandte Ethik oder Anthropologie oder Politische Philosophie / Sozialphilosophie oder Rechtsphilosophie, SE	5
57.4.1 Fachdidaktik (Allgemeine Einführung und Präsentationstechniken), VO-L, 5 ECTS	2	UF PP 10 Einführung in die Fachdidaktik PP, VO	2

Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	SSt	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	ECTS
vor WiSe 2011/2012: 57.4.2 Philosophie als Gegenstand des Unterrichts, SE oder IS	2	UF PP 10 Fachdidaktik Philosophie, SE	4
oder			
vor WiSe 2011/2012: 57.4.3 Interdisziplinäre Fachdidaktik Psychologie / Philosophie, IS	2		
oder			
ab WiSe 2011/2012: 57.4.2 Fachdidaktik Philosophie, SE, 4 ECTS	2		
oder			
ab WiSe 2011/2012: 57.4.4 Fachdidaktik Ethik, SE, 4 ECTS	2		
vor WiSe 2011/2012: 57.4.1 Psychologie als Gegenstand des Unterrichts, SE oder IS	2	UF PP 10 Fachdidaktik Psychologie, SE	4
oder			
vor WiSe 2011/2012: 57.4.3 Interdisziplinäre Fachdidaktik Psychologie / Philosophie, IS	2		
oder			
ab WiSe 2011/2012: 57.4.3 Fachdidaktik Psychologie, SE, 4 ECTS	2		

Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	SSt	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie	ECTS
vor WiSe 2011/2012: 57.4.3 Interdisziplinäre Fachdidaktik Psychologie/Philosophie, IS	2	UF PP 12 Interdisziplinäre Fachdidaktik PP, SE oder UF PP 10 Einführung in die Fachdidaktik PP, VO	5 2
vor WiSe 2011/2012: 57.5.1 Grundlagen der Pädagogik, SE oder VO, max. 5 ECTS	2	UF PP 11 Wahlbereich für Studierende des Lehramts *Hinweis	max. 5
Fachbezogenes Praktikum/FAP, SE	3	UF PP 12 Schulpraxis	2

***Hinweis:** Im Rahmen eines Bachelor-Lehramtsstudiums können **für beide Unterrichtsfächer maximal 10 ECTS für den Wahlbereich anerkannt werden.**

§ 2. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter:
Puhl

BEVOLLMÄCHTIGUNGEN

60. Bevollmächtigung für ProjektleiterInnen gemäß § 28 iVm § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002

bevollmächtigte/r Projektleiter/in gemäß § 28 iVm § 27 Abs. 2 UG	Projektname	Projekt- laufzeit	Innen- auftrags- nummer
PESCHL Franz-Markus; ao. Univ.- Prof. Dipl.-Ing. Dr.; Forschungsplattform Cognitive Science	Innovation Lens – Technologie und Methode zur Identifikation, Analyse und Vermeidung von Innovation- Blind-Spots	01.11.2014– 31.10.2016	FA220009

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

bevollmächtigte/r Projektleiter/in gemäß § 28 iVm § 27 Abs. 2 UG	Projektname	Projekt- laufzeit	Innen- auftrags- nummer
MATTHES Jörg; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	YAPES – Young Adults' Political Experience Sampling	01.12.2014– 31.05.2016	FA493034
PROPST Friedrich; ao. Univ.-Prof. Dr.; Department für Biochemie und Zellbiologie	Parameters of microtubule dynamics as determinants of axon extension and retraction	01.01.2015– 31.12.2015	FA748011
AKEMATSU Takahiko; PhD; Department für Chromosomenbiologie	EU-Projekt: INDICAR TP3 – Mechanisms of nuclear reprogramming in Tetrahymena, Teilprojekt 3 von INDICAR – Interdisciplinary Cancer Resarch	01.12.2014– 30.11.2017	FA1740013
MITTHOF Fritz; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik	Antiquarianismus in der Habsburgermonarchie – Doc- Stipendium der ÖAW an Fr. Haarmann zum Thema „Sammeln und Graben für Herrscher und Vaterland“; 36 Monate	01.02.2015– 31.01.2018	FA405003
SCHWELL Alexandra; Dr., M.A.; Institut für Europäische Ethnologie (Projektleiterin; Bevollmächtigung bis 01.02.2016); SCHMIDT-LAUBER Brigitta; Univ.-Prof. Dr., M.A.; Institut für Europäische Ethnologie (Stellvertreterin)	Doing Welterbe-Welterbe begreifen – Objekte und Erzählungen im Kontext der urgeschichtlichen Pfahlbauten (Sparkling Science Programm)	01.11.2014– 31.10.2016	FA418005
HOFMANN Thilo; Univ.-Prof. Dr.; Department für Umweltgeowissenschaften (Projektleiter); VON DER KAMMER Frank; Dr., M.A.; Department für Umweltgeowissenschaften (Stellvertreter)	KOKOSAN – Kombinierte in-situ- Bödensanierung	01.12.2014– 30.11.2017	FA533020
ZILLMANN Nadine; Dr., M.A. MPH; Institut für Sportwissenschaft (Projektleiterin); DIKETMÜLLER Rosa; Ass.-Prof. Mag. Dr.; Institut für Sportwissenschaft (Stellvertreterin)	Evaluierung des Projekts „Aktion Jugendsport“ (AJS)	01.11.2014– 30.01.2015	FA591043
FRIEDMANN Harry; ao. Univ.- Prof. Mag. Dr.; Isotopenforschung und Kernphysik	Ergänzung des Projekts: Datenauswertung im Rahmen der Radon-Vollerhebung in steirischen Gemeinden – Phase 2 (Erweiterung der Auswertung)	01.11.2014– 31.12.2014	FA722002
ZDUN Uwe; Univ.-Prof. Dr.; Forschungsgruppe Software Architecture	Field Force 2 – Zusammenarbeit bei der Durchführung des vom FFG geförderten Projekts „Infinica Field Force“	15.12.2014– 14.12.2015	FA785006
HLAVACS Helmut; Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.; Forschungsgruppe Entertainment Computing	Version 2.0 des Internet Spiels „Internet Hero“ mit Ergänzungen um weitere Themen	01.10.2014– 30.06.2015	FA787005

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

bevollmächtigte/r Projektleiter/in gemäß § 28 iVm § 27 Abs. 2 UG	Projektname	Projekt- laufzeit	Innen- auftrags- nummer
TERENZI Alessio; PhD; Forschungsplattform Translational Cancer Therapy Research	EU-Projekt: MeCoSG4 (INDICAR TP4) – Development of metal complexes coupled (Teilprojekt 4 von INDICAR)	01.12.2014– 30.11.2017	FA1740014
ROSENBERG Raphael; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Kunstgeschichte	Doc-Stipendium der ÖAW an Hr. Kracal zum Thema „Das Thesenblatt in Frankreich“; 24 Monate	01.02.2015– 31.01.2017	FA414004
HÖLTER Achim Hermann; Univ.- Prof. Dr., M.A.; Institut für Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	Doc-Stipendium der ÖAW an Fr. Kreuter zum Thema „Der Regionalkriminalroman“; 36 Monate	01.01.2015– 31.01.2017	FA430014
GRIES Rainer; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	Anreizfinanzierung des geplanten Capacity Building Projects „International Media Studies: Media Competence for Social Change“	26.11.2014– 10.02.2015	FA493035
PERUGIA Ilaria; Univ.-Prof., PhD; Institut für Mathematik (Projektleiterin); BOKELMANN Götz; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Meteorologie und Geophysik (Stellvertreter)	Elastic wave interaction with underground cavities	01.01.2015– 31.12.2017	FA506067
GONZALEZ HERRERO Leticia; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Theoretische Chemie	Ultrafast ISC Dynamics Organic Molecules – Doc-Stipendium der ÖAW für 36 Monate für Jan Patrick Zobel	01.01.2015– 31.12.2017	FA527016
MARKO Doris; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Lebensmittelchemie und Toxikologie	Nachfolgestudie „Slim Down Coffee“ – Identifizierung bioaktiver Kaffeeverbindungen und deren Mechanismus an in-vitro- Zellmodellen	01.12.2014– 31.08.2015	FA708005
TUBIANA Luca; PhD; Computergestützte Physik	EU-Projekt: Automated Bio Marker (INDICAR TP5) – In silico automated tumor targeting (Teilprojekt 5 von INDICAR)	01.12.2014– 30.11.2017	FA1740015
VALENTA Claudia; ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.; Forschungsplattform Characterisation of Drug Involved Mechanisms	Development of NLCs and nanoemulsions with phospholipids	07.01.2015– 06.01.2018	FA233001
KRAUSNEKER Verena; Mag. Dr.; Institut für Sprachwissenschaft (Projektleiterin); OUREDNIK Roswitha; Institut für Sprachwissenschaft (Stellvertreterin)	EU-Projekt: De-Sign Bilingual – Developing and Documenting Sign Bilingual Best Practice in Schools (Erasmus +)	01.11.2014– 31.10.2016	FA441015
CALELLA Michele; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Musikwissenschaft	Doc-Stipendium der ÖAW an Fr. Babic zum Thema „Das biblische Melodram in Wien (1790–1830)“; 30 Monate	01.02.2015– 31.07.2017	FA442004
HERCZEG Petra; Mag. Dr.; Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	Begutachtung der adaptierten Kategorien für die Radio- Programmstrukturanalyse	01.12.2014– 31.12.2014	FA493036

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

bevollmächtigte/r Projektleiter/in gemäß § 28 iVm § 27 Abs. 2 UG	Projektname	Projekt- laufzeit	Innen- auftrags- nummer
KOCH Othmar; Doz. Dipl.-Ing. Dr.; Institut für Mathematik	Splitting Methods for Quantum Dynamics – Adaptive Time- Splitting for Many-Body Quantum Propagation	01.01.2015– 31.08.2018	FA506066
STEFANELLI Ulisse; Univ.-Prof., PhD; Institut für Mathematik (Projektleiter); KOTAKOSKI Jani; Dr.; Physik Nanostrukturierter Materialien (Stellvertreter; Bevollmächtigung bis 31.10.2018)	Variational Modeling of Carbon Nanostructures	01.01.2015– 31.12.2018	FA506068
KÖNIG Jürgen; Univ.-Prof. Dr.; Department für Ernährungswissenschaften	EU-Projekt: Support to National Dietary Surveys in Compliance with the EU Menu methodology-fourth support	01.12.2014– 30.06.2018	FA549037
SOMOZA Veronika; Univ.-Prof. Mag. Dr.; Institut für Ernährungsphysiologie und Physiologische Chemie	Nachfolgestudie Slim Down – Identifizierung bioaktiver Kaffeeverbindungen und deren Mechanismus an in-vitro- Zellmodellen	01.12.2014– 31.08.2015	FA706009
WAITZ Thomas; ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.; Physik Nanostrukturierter Materialien	Martensite – Exploiting its Features for Innovative Applications	01.12.2014– 30.06.2017	FA728008
MARTENS Sascha; Dipl.-Biol. Dr.; Department für Biochemie und Zellbiologie	Scaffold proteins in autophagy – Doc-Stipendium der ÖAW an Fr. Abert; 36 Monate	01.04.2015– 31.03.2018	FA748012
QUIRCHMAYR Gerald; Univ.-Prof. Dipl.-Ing. DDr.; Forschungsgruppe Multimedia Information Systems	RAGOUT – Risikoanalyse Güterverkehr – Organisation, Umsetzung und Technologien	01.10.2014– 30.09.2015	FA788008
KARAGIANNIS Dimitris; o. Univ.- Prof. Dr.; Forschungsgruppe Knowledge Engineering	EU-Projekt: Open Model Initiative (OMI)	01.09.2014– 31.08.2017	FA789005
SINGER Anna Monika; ao. Univ.- Prof. Dr.; Institut für Philosophie	Doc-Stipendium der ÖAW an Hr. Hubatschke zum Thema „Neue Figuren des Widerstands“; 36 Monate	01.02.2015– 31.01.2018	FA464017
KAPELARI Suzanne; Ass.-Prof. Mag. Dr., MA; Plattform für Didaktik der Naturwissenschaften (AECCs)	EU-Projekt: MaScil – Mathematics and science for Life	01.09.2014– 31.12.2016	FA603002
KANTOROVICH Sofia; Dr.; Computergestützte Physik	EU-Projekt: COLLDENSE – Hybrid Colloidal Systems with Designed Response	01.01.2015– 31.08.2016	FA732004
GÜDEL Manuel; Univ.-Prof. Dipl.- Phys. Dr.; Institut für Astrophysik	Stars and exoplanets from space: stellar magnetic activity and its influence on the habitability of exoplanets	01.01.2015– 30.06.2017	FA538024

Die Vizerektorin:
Weigelin-Schwiebdrzik

61. Änderungen bei bereits laufenden Projekten

Änderung der Bevollmächtigung für	Projektname	Projektlaufzeit	Innen-auftragsnummer	Begründung der Änderung
VITTORELLI Natascha; Mag. Dr.; Institut für Zeitgeschichte	Partisaninnen – Post-DoktorandInnenstipendium (APART) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften	01.03.2009–31.05.2015	FA412008	Verlängerung der Bevollmächtigung
FASSMANN Heinz; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Geographie und Regionalforschung	Rolle und Wirkungen der Gebietsbetreuungen in Wiener Stadterneuerungsprozessen	01.10.2014–31.03.2015	FA531042	Verlängerung der Bevollmächtigung
GAISBAUER Beata; Mag.; Department für Pharmakologie und Toxikologie	Effect of a substance on PHA type 1b	01.10.2014–31.03.2016	FA553016	Bevollmächtigung als Stellvertreterin
HEISS Gernot; ao. Univ.-Prof. i.R. Dr.; Institut für Geschichte	Film im Geschichtsunterricht – Erstellung von zwölf Lernmodulen für den Einsatz von audiovisuellen Medien im Geschichtsunterricht	01.02.2008–31.12.2015	FA408004	Verlängerung der Bevollmächtigung
KOLLAND Franz; ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.; Institut für Soziologie	Stophot – Cool towns for the elderly	01.01.2011–30.09.2014	FA492025	Verlängerung der Bevollmächtigung
SAUER Birgit; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Politikwissenschaft	MigrantInnen als Zielgruppe: Solidarische Beratungs- und Unterstützungsangebote von ArbeitnehmerInnenvertretung in Österreich	01.04.2014–31.12.2014	FA494038	Verlängerung der Bevollmächtigung
RENTENBERGER Christian; ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.; Physik Nanostrukturierter Materialien	Kleinprojekte Elektronenmikr. Mat.	11.02.2004–lfd.	FA513905	Übertragung der Bevollmächtigung
BUDIN Gerhard; Univ.-Prof. Mag. Dr.; Institut für Translationswissenschaft	EU-Projekt: Open Discovery Space (ODS) – A socially-powered and multilingual open learning infrastructure to boost the adoption of eLearning resources	01.04.2012–30.09.2015	FA581017	Verlängerung der Bevollmächtigung
WESSNER Barbara; Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.; Institut für Sportwissenschaft (Projektleiterin); TSCHAN Harald; Ass.-Prof. Mag. Dr.; Institut für Sportwissenschaft (Stellvertreter)	Lifestyle, Fitness and Cardiovascular Disease Risk in Children and Adolescents in Kosovo	01.03.2013–30.04.2015	FA591033	Verlängerung der Bevollmächtigung

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

Änderung der Bevollmächtigung für	Projektname	Projektlaufzeit	Innen-auftragsnummer	Begründung der Änderung
GRAMMER Karl; ao. Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr.; Department für Anthropologie	EU-Projekt: CADDY – Cognitive autonomous diving buddy	01.01.2014–31.12.2016	FA547015	Verlängerung der Bevollmächtigung
BATTIN Tom; Univ.-Prof. Mag. Dr.; Department für Limnologie und Ozeanographie	EU-Projekt: INTERFACES – Ecohydrological interfaces as critical hotspots for transformations of ecosystem exchange fluxes and biogeochemical cycling	01.11.2013–23.12.2014	FA764003	Ende der Bevollmächtigung
SCHELKER Jakob; Dr.; Department für Limnologie und Ozeanographie	EU-Projekt: INTERFACES – Ecohydrological interfaces as critical hotspots for transformations of ecosystem exchange fluxes and biogeochemical cycling	01.11.2013–31.10.2017	FA764003	Übertragung der Bevollmächtigung
ROTHGANGEL Martin; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Religionspädagogik	Pilotstudie LK	01.07.2013–31.12.2015	FA329002	Verlängerung der Bevollmächtigung
RATHKOLB Oliver; Univ.-Prof. Mag. DDr.; Institut für Zeitgeschichte	Biografische Aufarbeitung des Lebens und politischen Werks von Hans Sima, Landeshauptmann von Kärnten zwischen 1965 und 1974	02.01.2013–30.06.2015	FA412018	Verlängerung der Bevollmächtigung
SWERTZ Christian; Univ.-Prof. Dr., MA; Institut für Bildungswissenschaft	Medienimpulse – Durchführung der Produktionsassistentz beim Betreiben des Internetauftritts www.medienimpulse.at	17.04.2009–31.03.2015	FA467016	Verlängerung der Bevollmächtigung
MATTHES Jörg; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	Towards an Analytics of Networked Publics	01.11.2012–01.01.2015	FA493027	Übertragung der Bevollmächtigung
ROSENBERGER Sieglinde; Univ.-Prof. Mag. Dr.; Institut für Politikwissenschaft	Giving Voice – Inklusion durch politische Parteien	01.01.2013–31.05.2015	FA494031	Verlängerung der Bevollmächtigung
HEINTEL Martin; ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.; Institut für Geographie und Regionalforschung	Demo.Check: LEADER-Region „Kulturpark Eisenstraße Ötscherland“	01.08.2013–31.12.2015	FA531034	Verlängerung der Bevollmächtigung
KOTRSCHAL Kurt; Univ.-Prof. Mag. Dr.; Department für Verhaltensbiologie	Measuring Human-Dog Bond	01.04.2012–31.12.2015	FA566001	Verlängerung der Bevollmächtigung

13. Stück – Ausgegeben am 27.01.2015 – Nr. 55-65

Änderung der Bevollmächtigung für	Projektname	Projektlaufzeit	Innen-auftragsnummer	Begründung der Änderung
BECKER Christian Friedrich Wilhelm; Univ.-Prof. Dr.; Institut für Biologische Chemie	Synthetische Antikörper	01.04.2012–30.06.2015	FA705001	Verlängerung der Bevollmächtigung
HRANEK Isabella; Dr.; Projekt: Familienforschung in Österreich	Caritas Sozialstatistik – jährliche Auswertung der Daten der Sozialberatungsstellen	19.05.2011–31.12.2015	FA489014	Verlängerung der Bevollmächtigung als Stellvertreterin
PECKMANN Jörn Ludwig; Univ.-Prof. Dr.; Department für Geodynamik und Sedimentologie	EU-Projekt: Formation mechanisms of Early Triassic microbialites in the aftermath of the greatest mass extinction (Permian-Triassic-Boundary)	01.04.2012–24.10.2015	FA536016	Verlängerung der Bevollmächtigung
URBAN Ernst; ao. Univ.-Prof. Mag. Dr.; Department für Pharmazeutische Chemie	Synthetisch-letale therapeutische Oligonukleotide	01.07.2011–31.03.2015	FA551017	Verlängerung der Bevollmächtigung
WESSNER Barbara; Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.; Institut für Sportwissenschaft	EDDY – Auswirkung kombinierter Ernährungs- und Bewegungsschulung auf die Gesundheit, körperliche Leistungsfähigkeit und das Ernährungsverhalten von SchülerInnen im Alter von etwa 12 Jahren	01.06.2014–30.06.2015	FA591039	Verlängerung der Bevollmächtigung

Die Vizerektorin:
Weigelin-Schwiedrzik

62. Bevollmächtigung für ProjektleiterInnen gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002

bevollmächtigte/r Projektleiter/in gemäß § 28 UG	Projektname	Projektlaufzeit	Innen-auftragsnummer
MOSER Lottelis; Mag. Dr.; Internationale Beziehungen	EU-Projekt: ERASMUS OM (Organisation der Mobilität) 2014/15	20.11.2014–30.09.2015	DP173031
MOSER Lottelis; Mag. Dr.; Internationale Beziehungen	EU-Projekt: ERASMUS STA/STT (Mobilität zu Unterrichtszwecken/Mobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken) 2014/15	20.11.2014–30.09.2015	DP173032
BRAND Ulrich; Univ.-Prof. Dipl.-Bw. Dr.; Institut für Politikwissenschaft	1st Austrian Conference on International Resource Politics: „The Role of Fairness in International Resource Politics“, 4.–6. 12. 2014, Wien	01.12.2014–30.04.2015	DP494004
ASLAN Ednan; Univ.-Prof. Dr., M.A.; Institut für Islamische Studien	Konferenz „Religion and Violence“ 2015, 16.–18. Oktober 2015 in Skopje	01.01.2015–30.06.2016	DP252003

bevollmächtigte/r Projektleiter/in gemäß § 28 UG	Projektname	Projekt- laufzeit	Innen- auftrags- nummer
AHNERT Lieselotte; Univ.-Prof. DDr.; Institut für Angewandte Psychologie: Gesundheit, Entwicklung und Förderung	Charlotte-Bühler-Symposium: Neue Trends aus der Bindungsforschung, 29. 4.–1. 5. 2015 in Wien	01.01.2015– 31.12.2016	DP472006
AARDEN Erik; Dr.; Institut für Wissenschafts- und Technikforschung	Workshop „Making sense of clinical translation: ethical, regulatory and policy challenges for Europe and the U.S.“, 18.–19. 5. 2015, Schweiz	01.12.2014– 30.09.2015	DP496001

Der Rektor:
Engl

63. Änderungen bei bereits laufenden Projekten

Änderung der Bevollmächtigung für	Projektname	Projekt- laufzeit	Innen- auftrags- nummer	Begründung der Änderung
DÖRNER Karl Franz; Univ.-Prof. Mag. Dr.; Institut für Betriebswirtschaftslehre	Verolog 2015 – fourth meeting of the EURO Working Group on Vehicle Routing and Logistics Optimization, Vienna, 8–10 June 2015	01.07.2014– 30.10.2015	DP379006	Bevollmächtigung als Stellvertreter
BATTIN Tom; Univ.-Prof. Mag. Dr.; Department für Limnologie und Ozeanographie	Chemische und mikrobielle Analysen von Gewässern	18.08.2010– 23.12.2014	ET572001	Ende der Bevollmächtigung
SCHELKER Jakob; Dr.; Department für Limnologie und Ozeanographie	Chemische und mikrobielle Analysen von Gewässern	18.08.2010– 31.10.2019	ET572001	Übertragung der Bevollmächtigung
RATHKOLB Oliver; Univ.-Prof. Mag. DDr.; Institut für Zeitgeschichte	EU-Projekt: ATEU 2 – Atoms for Europe: Atomic Energy, the Threat of Nuclear Warfare and the History of European Integration	01.09.2013– 30.06.2015	DP412005	Verlängerung der Bevollmächtigung
LEDER Helmut; Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr.; Institut für psychologische Grundlagenforschung und Forschungsmethoden	ECEN 2015 – 18th European Conference on Eye Movements, Wien	01.12.2013– 01.10.2015	DP471002	Bevollmächtigung als Stellvertreter

Der Rektor:
Engl

W A H L E N

64. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Stefanie Kron

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Frau Dr. Stefanie Kron um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Politische Soziologie“ wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Petra Dannecker in der konstituierenden Sitzung am 12.1.2015 zur Vorsitzenden gewählt.

Die Vorsitzende:
Dannecker

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

65. Erteilung der Lehrbefugnis

Mit Bescheid vom 05.01.2015, Zl/Habil 02/502/2013/14, hat das Rektorat der Universität Wien **Frau Silvia Bulgheresi, PhD** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach "**Molekulare und Zellulare Biologie**" erteilt.

Mit Bescheid vom 20.01.2015, Zl/Habil 02/504/2013/14, hat das Rektorat der Universität Wien **Frau Dr. Natascha Mehler** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach "**Urgeschichte und Historische Archäologie**" erteilt.

Der Vizerektor:
Faßmann

Redaktion: HR.ⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Schramm

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.